

ARCHÄOLOGIE IN RHEINHESSEN UND UMGEBUNG E.V.



Protokoll:
Vollversammlung 16.07.2010

Mainz, am 22. Juli 2010

Beginn: 19:00
Ende: 20:45

Protokollant: Sascha Fücker

Anwesend: 8 Mitglieder

Tagesordnung:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Bericht des Vorstands und Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstands
6. Neuwahl der Schriftführerin/ des Schriftführers
7. Abstimmung über das Redaktionsstatut für die Vereinszeitschrift
8. Wahl der Redaktion für die Vereinszeitschrift Band 3, 2010
9. Planung 2010/2011
10. Verschiedenes

Top 1

Die Beschlussfähigkeit der Vollversammlung wurde festgestellt.

Top 2

Die Tagesordnung wird in der vorgelegten und zuvor mit der Einladung versandten Version einstimmig genehmigt. (8 ja / 0 enth. / 0 nein)

Top 3

Bericht des Vorstands:

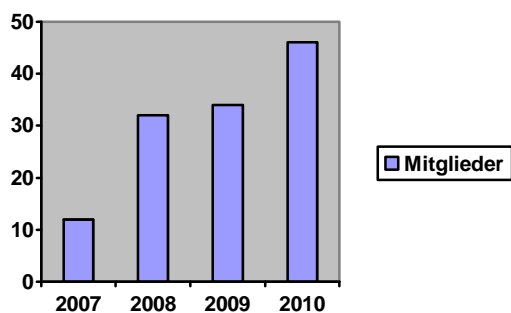
1. Rundbrief

Der in der letzten VV geäußerte Wunsch der Mitglieder nach mehr Kommunikation innerhalb des Vereins wurde in Form des Rundbriefs Rechnung getragen. Mittlerweile ist bereits der vierte Rundbrief erschienen. Es wird jedes Mal über die aktuellen Tätigkeiten sowie anstehende und vergangene Veranstaltungen des Vereins berichtet. Zusätzlich werden die jeweils neuen Mitglieder des Vereins vorgestellt und begrüßt.

Der Rundbrief soll weiterhin vierteljährlich erscheinen. Die nächste Ausgabe soll zeitnah verschickt werden.

2. Mitgliederentwicklung

Seit der Vereinsgründung im Juli 2007 verzeichnet der Verein einen kontinuierlichen Zuwachs an Mitgliedern (2007=12, 2008=32, 2009=34, 2010=46).



Trotz steigender Mitgliederzahlen bewegt sich der Verein jedoch noch am Existenzminimum. Für eine stabile Fortführung der Vereinsarbeit müssen dringend weitere, vor allem aber auch aktive Mitglieder gefunden werden. Hierbei sei wieder jedes Vereinsmitglied gebeten selbst Mitglieder zu werben.

3. Veranstaltungsprogramm + Zeitschrift

Um den Mitgliedern des Vereins sowie interessierten Gästen auch aktiv die Archäologie Rheinhessens näher zu bringen, ist nunmehr schon das dritte Veranstaltungsprogramm fertig gestellt worden (Der Versand erfolgt zusammen mit diesem Protokoll).

Nach anfänglichen Schwierigkeiten, vor allem bei der Kommunikation mit den örtlichen Medien um die Veranstaltungen anzukündigen, kann hier nun auch auf die notwendigen Erfahrungen zurückgegriffen werden. Mussten die ersten Veranstaltungen im vergangenen Herbst noch teilweise wegen mangelnder Besucher ausfallen, so konnten die Programmpunkte in diesem Frühjahr zum Großteil mit guten Besucherzahlen durchgeführt werden.

Das aktuelle Programm wurde in einer geringen Auflage (250 Stk.) professionell gedruckt und gefaltet, um auch ein entsprechendes Bild des Vereins nach außen zu tragen. Die Kosten hierfür sollten durch Spenden und eventuell neue Mitglieder ohne Probleme gedeckt werden können.

Die Zeitschrift wird mittlerweile von 24 Abonnenten, vor allem Universitätsbibliotheken, Museen und Buchhandlungen bezogen. Das erste Heft (01/2008) ist nun in der 2. Auflage nahezu vergriffen. Von Heft 02/2009 wurden schon knapp 100 Stück verkauft.

Neben der regulären Zeitschrift sind zwei Sonderbände in Planung. Zum einen wird noch in diesem Jahr ein Band mit drei Bachelorarbeiten aus der Region fertig gestellt, zum anderen soll noch ein Band mit römischen Spielen (Spielanleitungen, historische Quellen etc.) erscheinen. Hierfür sind jeweils Auflagen zu 100 Stück geplant. Die Abonnenten haben bereits Interesse bekundet, diese ebenfalls zu beziehen.

4. Homepage

Die Homepage wird nun seit gut einem Jahr von Mathias Faul betreut. Die Homepage ist auf dem neusten Stand und wird stets mit aktuellen Nachrichten und Berichten gepflegt.

5. Kassenbericht der Kassenwarts

Kassenbericht für das Jahr 2009

Am 16.07.2010 wurde die Kasse des Vereins Archäologie in Rheinhessen und Umgebung e.V. durch die hierzu bestellten Kassenprüfer

Bettina Hünerfauth (Mainz)

Jan Martin Richter (Mainz)

geprüft. Laut ihrem Prüfbericht haben sich an der Kassenführung keine Beanstandungen ergeben.

Der Kassenstand zum 31.12.08 beträgt **291,99 €**

Der Verein erzielte Einnahmen in Höhe von **1058,57 €**

durch (aufgeschlüsselt):	Mitgliedsbeiträge:	440,00 €
	Zeitschriftenverkauf:	406,00 €
	Spenden:	210,00 €
	Zinsen:	2,57 €

Der Verein hatte Ausgaben in Höhe von **766,31€**

durch (aufgeschlüsselt):	Werbematerialien:	77,11 €
	Internetpräsenz:	23,88 €
	Zeitschriftendruck:	490,00 €
	Büro+Versandmaterial:	69,85 €
	Fahrtkostenerstattung:	14,30 €
	Fehlbuchungen:	40,50 €
	Wechselgeld:	50,00 €

Der Kassenstand zum 31.12.09 beträgt **584,25 €**

Top 4

Bericht der Kassenprüfer

Jan M. Richter berichtet über die Kassenprüfung und bestätigt den vom Kassenwart vorgelegten Bericht.

Top 5

Entlastung des Vorstands

Jan M. Richter stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstands. Die Abstimmung wird in einer offenen Wahl durchgeführt.

Der Vorstand wird durch die Vollversammlung entlastet (6 ja / 2 enth. / 0 nein).

Top 6

Neuwahl der Schriftführerin/ des Schriftführers

Dominic Rieth tritt auf schriftlichen Antrag hin zum 16.07.2010 vom Posten des Schriftführers zurück.

Vorschläge : Lisa Rübeling
Jan M. Richter

Die Wahl wird auf Antrag in einer offenen Wahl durchgeführt. (8 ja / 0 enth. / 0 nein)

Als Wahlleiter wird Mathias Faul vorgeschlagen. Dieser nimmt an.

Lisa Rübeling	3 Stimmen
Enthaltungen	3 Stimmen
Jan M. Richter	2 Stimmen

Somit wird Lisa Rübeling in den Posten als Schriftführerin gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

Top 7

Redaktionsstatut

Jan M. Richter stellt kurz vor, warum ein Redaktionsstatut eingeführt werden soll.

- Klare Aufgabenzuweisung an Redaktion und Vorstand
- Verbesserung der Kommunikation zwischen Redaktion und Vorstand

Patrick Jung geht für alle Anwesenden das Statut nochmals durch.

1. Änderungswunsch:

§ 3.1 „Die Redaktion setzt sich aus maximal fünf Mitgliedern zusammen, die von der Mitgliederversammlung gewählt werden. Zum Ende der Zuständigkeit der Redaktion siehe (5).“

Es wurden Bedenken geäußert, die die Wahl von Vorstandsmitgliedern in die Redaktion betreffen. Hierdurch könnte, mit Blick auf § 3.2 „... In strittigen Fällen ist bei Stimmgleichheit der Vorstand vermittelnd hinzuziehen“ ein Vorteil für einzelne Redaktionsmitglieder entstehen. Es wurde beantragt, die Vorstandsmitglieder durch den Zusatz „Die Redaktion setzt sich aus maximal fünf Mitgliedern zusammen, die von der Mitgliederversammlung gewählt werden und nicht dem Vorstand angehören ...“ von der Redaktionsarbeit auszuschließen.

Dem entgegnet wurde, dass durch diesen Passus die Mitarbeit der Vorstandsmitglieder auch dann ausgeschlossen werde, wenn sich niemand anderes fände, um die Zeitschrift redaktionell zu betreuen. Dies hätte zur Folge, dass im ungünstigsten Falle die Zeitschrift nicht produziert werden könnte. Daher wurde beantragt folgende Änderung vorzunehmen: „Die Redaktion setzt sich aus maximal fünf Mitgliedern zusammen, die von der Mitgliederversammlung gewählt werden und nicht dem Vorstand angehören sollten ...“.

Hierzu erfolgte eine Abstimmung.

Änderung 1: ... <u>und nicht dem Vorstand angehören</u> ...	= 1
Änderung 2: ... <u>und nicht dem Vorstand angehören sollten</u> ...	= 3
Keine Änderung	= 3
Enthaltung	= 1

Aufgrund der Stimmgleichheit zwischen Änderung 2 und keiner Veränderung wurde erneut abgestimmt zwischen den beiden Varianten.

Änderung 2: ... <u>und nicht dem Vorstand angehören sollten</u> ...	= 4
Keine Änderung	= 3
Enthaltung	= 1

Somit wurde beschlossen, dass die Änderung in § 3.2 wie folgt übernommen wird:

§ 3.1 „Die Redaktion setzt sich aus maximal fünf Mitgliedern zusammen, die von der Mitgliederversammlung gewählt werden und nicht dem Vorstand angehören sollten. Zum Ende der Zuständigkeit der Redaktion siehe (5).“

2. Änderungswunsch:

Formulierung in § 3.4 ist zu schwammig: „Die Redaktion wird gebeten, den Vorstand über den Fortgang der Arbeiten und die geplanten Inhalte der Zeitschrift unterrichtet zu halten.“

Nach kurzer Diskussion wurde darüber abgestimmt ob der Paragraph so erhalten bleibt oder abgeändert wird.

Sollte § 3.4 so erhalten bleiben wie er ist?	= 8
Sollte § 3.4 abgeändert werden?	= 0
Enthaltungen	= 0

§ 3.4 bleibt nach der Abstimmung in seiner jetzigen Form („Die Redaktion wird gebeten, den Vorstand über den Fortgang der Arbeiten und die geplanten Inhalte der Zeitschrift unterrichtet zu halten.“) einstimmig bestehen.

Abstimmung über das Redaktionsstatut:

Abstimmung unter Einbezug der Änderungen in § 3.1.

Soll das Redaktionsstatut in der besprochenen Fassung übernommen werden?

Ja	= 8
Nein	= 0
Enthaltungen	= 0

Das Redaktionsstatut wurde einstimmig angenommen.

Top8

Wahl der Redaktion für die Vereinszeitschrift

Zur Wahl in die Redaktion stellen sich:

Timo Lang
Nadine Richter
Daniel Burger
Mathias Faul
Jan M. Richter

Die Abstimmung erfolgt in einer Blockabstimmung.

Soll die Redaktion in dieser Zusammensetzung für die kommende Vereinszeitschriftenausgabe 3, 2010 eingesetzt werden?

Ja = 8
Nein = 0
Enthaltungen = 0

Die Redaktion wurde einstimmig gewählt.

Top 9

Planungen 2010/2011

1. Es wurde vorgeschlagen, einen Tag der Archäologie in Eigenregie durchzuführen. Hier wäre das kommende Jahr besonders günstig, da Mainz im kommenden Jahr als Stadt der Wissenschaft gewählt wurde. Als Möglichkeit wurde hierfür auch ein Stand auf dem Schillerplatz vorgeschlagen.

Um möglichst bald mit einer Planung zu beginnen, wird ein Treffen aller Interessenten am Mittwoch den 21.07.10 um 18:00 vorgeschlagen. Eine gesonderte E-Mail soll parallel verschickt werden.

2. Antrag auf Anschaffung einzelner Requisiten für Vereinsaktionen. Bisher wurden einzelne Stücke immer von vereinsexternen Personen ausgeliehen. In Zukunft wollen wir uns ein Grundstock an Requisiten selbst zulegen. Programmgestaltende sollen sich entsprechend informieren und dem Vorstand Vorschläge unterbreiten.

3. Die kommenden Treffen des AK Römerroute sollen besser besucht werden. Hierzu sind alle, die eventuell einen Programmpunkt anbieten wollen, aufgerufen. Der Vorstand wird über einen entsprechenden Termin rechtzeitig informieren.

Top 10

Verschiedenes

Künftige Vorstandssitzungen sollen teilweise auch über Skype abgehalten werden. So können die Vorstandsmitglieder von zu Hause aus an den Sitzungen teilnehmen und müssen nicht extra nach Mainz anreisen. Genauere Details werden noch vorstandsintern geklärt und dann per E-Mail an die Mitglieder weitergeleitet.